

Produktname: CD126 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82789**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	52kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD126
Alternative Namen	IL6Q; gp80; CD126; HIES5; IL-6R; IL6RA; IL6RQ; IL-1Ra; IL-6RA; IL6QTL; IL-6R-1
Gen-ID	3570.0
SwissProt ID	P08887
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD126 (AA: EXTRA 20-177), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

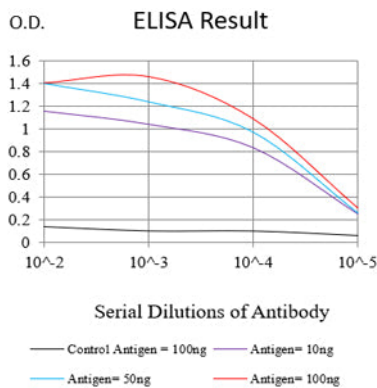
Dieses Gen kodiert eine Untereinheit des Interleukin-6 (IL-6)-Rezeptorkomplexes. Interleukin 6 ist ein starkes pleiotropes

Zytokin, das Zellwachstum und -differenzierung reguliert und eine wichtige Rolle in der Immunantwort spielt. Der IL-6-Rezeptor ist ein Proteinkomplex, der aus diesem Protein und dem Interleukin-6-Signaltransduktor (IL-6ST/GP130/IL-6 β) besteht, einer Rezeptoruntereinheit, die auch von vielen anderen Zytokinen genutzt wird. Eine gestörte Produktion von IL-6 und dieses Rezeptors ist an der Pathogenese vieler Erkrankungen beteiligt, wie z. B. des multiplen Myeloms, von Autoimmunerkrankungen und Prostatakrebs. In diesem Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten identifiziert, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Ein Pseudogen dieses Gens befindet sich auf Chromosom 9. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2020]

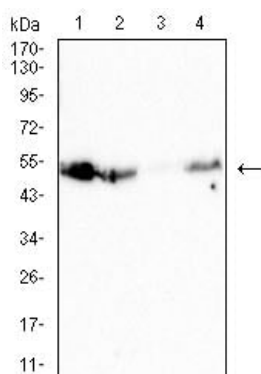
Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, Jak-STAT-Signalweg

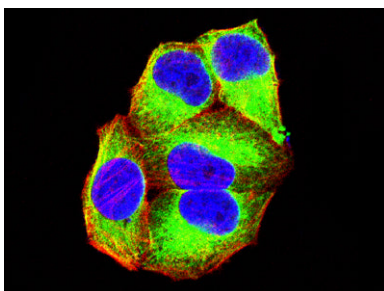
Bilddaten



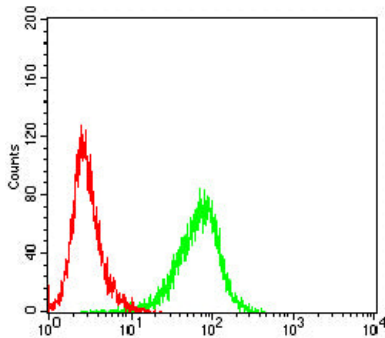
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



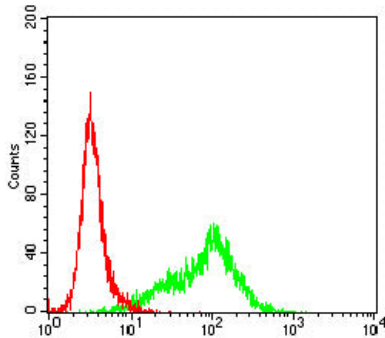
Western-Blot-Analyse mit CD126 Maus-mAb gegen Jurkat (1), MOLT4 (2), Raw264.7 (3) und THP-1 (4) Zelllysate.



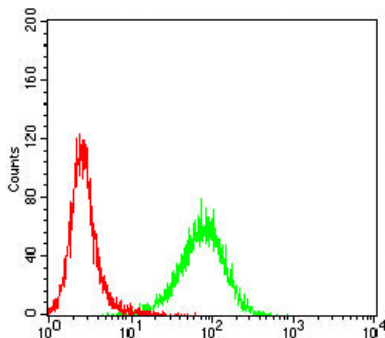
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem monoklonalen Maus-Antikörper CD126 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



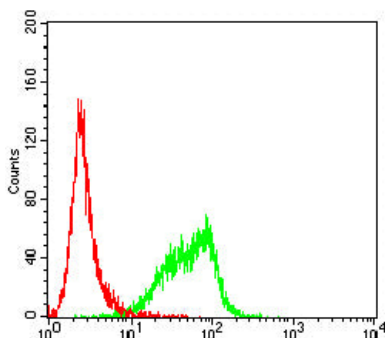
Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit CD126-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



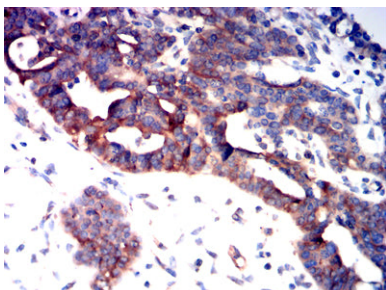
Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen unter Verwendung des CD126-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



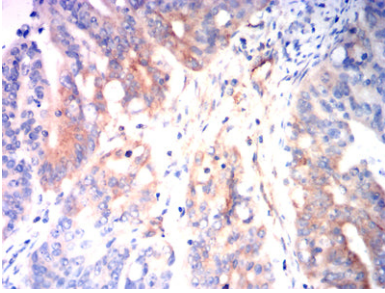
Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen mit CD126-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von U937-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD126 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Eierstockkrebsgewebe mittels CD126-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben mittels CD126-Maus-mAb mit DAB-Färbung.